

PLANUNGSAUSSCHUSS der STADT GÜTERSLOH

z. Hd. des Vorsitzenden Heiner Kollmeyer
Berliner Str. 70 – Rathaus – 33330 Gütersloh

Guten Tag, Herr Kollmeyer.

In der Sitzung des Planungsausschusses am 23. Mai 2013 bittet die **BfGT** Fraktion folgendes Thema auf die Tagesordnung zu setzen:

Bebauungsplan "Auf dem Stempel" – Gutachten Nahversorger

Die **BfGT** Fraktion beantragt folgende Beschlussfassung:

- **Die Verwaltung wird beauftragt, das Gutachten zur Größe eines Nahversorgers spätestens in der Sitzung des Planungsausschusses am 20. Juni 2013 vorzulegen und die Errichtung eines Nahversorgers mit größter Priorität schnellstmöglich planerisch in die Wege zu leiten.**

Begründung:

Mit großer Mehrheit sprachen sich die Pavenstädter seit März 2008 auf mehreren Versammlungen und Informationsveranstaltungen für die Errichtung eines Nahversorgers in ihrem Ortsteil aus. Im Einzelhandelsgutachten wurde die Unterversorgung deutlich herausgestellt. Die Forderung der Pavenstädter wurde von der Politik aufgenommen und alle Fraktionen setzten sich dafür ein, den gewünschten SB-Markt schnellstmöglich umzusetzen.

Im August 2008 erfolgte die Ankündigung die Ergebnisse der erneuten Prüfung und auch Vorschläge zur tatsächlichen Realisierung eines Einzelhandelszentrums in Pavenstädt in der September-Sitzung vorzustellen. tatsächlich wurde dann in der Sitzung des Planungsausschusses am 16. Oktober 2008 einstimmig folgender Beschluss gefasst:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen sich aus der konkreten Ansiedlung eines SB-Marktes ergebenden weiteren städtebaulichen Schritte - wie sie in der Vorlage beschrieben worden sind - vorzubereiten. Hierbei ist eine angemessene Bürgerbeteiligung zu sichern.
2. Für die Ansiedlung des SB-Marktes selber sind zur Sicherung der Architekturqualität entsprechende Verfahren durchzuführen.
3. Beide Elemente sind extern zu finanzieren.

Zwei Jahre später, am 07. Oktober 2010 erfolgte der Grundsatz- und Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 180 "Auf dem Stempel" (DS-NR.: 301/2010)

Für viele Pavenstädter ist es unverständlich, warum andere B-Pläne und planerische Vorhaben in wesentlich kürzerer Zeit realisiert werden und es im Ortsteil Pavenstädt trotz politischer Zusagen und Beschlüsse immer wieder zu Verzögerungen kommt und es nicht möglich ist, die nachweisliche Unterversorgung zu beseitigen.

Mit besten Grüßen

Nobby Morkes (Fraktionsvorsitzender)